

WFG Info-Mail Dezember 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

Das Team der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) wünscht Ihnen vor allem Gesundheit im neuen Jahr. Es werden stille Feiertage. Was vielen Menschen die Gelegenheit zur Entspannung bietet, macht den meisten Unternehmern Sorgen - es sei denn, Sie betreiben einen Lieferservice oder Online-Dienst. Bitte bedenken Sie, dass man auch bei den meisten Einzelhändlern in der Region oder im Moin-Liebblingsland-Shop Waren bestellen und abholen oder liefern lassen kann.

Nutzen Sie die Zeit, um Kraft und Mut zu tanken! Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2021 mit Veranstaltungen und Beratungen zu unterstützen.

Die Themen dieser Info-Mail im Überblick:

- [Aktuelle Corona-Finanzhilfen](#)
- [14.01. Online-Seminar: Qualifizierung für Ihre Mitarbeiter*innen](#)
- [26.01. Online-Seminar: Generationswandel im Unternehmen](#)
- [Stellenausschreibungen der WFG NF](#)
- [Seminar-Angebote in Nordfriesland](#)
- [Praktikum Westküste goes Ostküste](#)
- [Bildungsprämien-Lizenz verlängert](#)
- [Neues Mitglied im NordNetz](#)
- [Ideestarter: 30 Ideen ausgewählt](#)
- [F4J grenzenlos und digital](#)
- [EE-Community-Treffen über 20 Jahre EEG](#)
- [Termine im Überblick](#)

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF)



Dr. Matthias Hüppauff,
Geschäftsführer



Sina Clorius,
Öffentlichkeitsarbeit

Bei Umsatzeinbußen durch Corona jetzt Finanzhilfen beantragen

Durch die Landesverordnung vom 14. Dezember müssen alle Geschäfte und Dienstleistungen schließen, die nicht für die Daseinsvorsorge notwendig sind. Die betroffenen Unternehmen werden mit folgenden Maßnahmen unterstützt:

Corona-Novemberhilfe: Zuschüsse von 75 Prozent des entsprechenden durchschnittlichen Umsatzes im November 2019, tageweise anteilig für die Dauer des Corona-bedingten Lockdowns. Soloselbständige, die bislang keinen Antrag auf Überbrückungshilfe gestellt haben, können mit dem Direktantrag im eigenen Namen bis zu 5000 Euro beantragen. Alle anderen beantragen die Novemberhilfen über einen „prüfenden Dritten“ (z. B. Steuerberater*in).

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/

Die **Überbrückungshilfe II** kann maximal für vier Monate (September, Oktober, November, Dezember 2020) beantragt werden. Die Förderhöhe bemisst sich nach den erwarteten Umsatzeinbußen der Fördermonate September, Oktober, November, Dezember 2020 im Verhältnis zu den jeweiligen Vergleichsmonaten. Sie kann noch **bis 31.01.2021** über einen „prüfenden Dritten“ (z. B. Steuerberater*in) beantragt werden.

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/

Weitere Fördermaßnahmen wie die **Dezemberhilfe** und die **Überbrückungshilfe III** werden aktuell vorbereitet. Dabei soll unter anderem die Situation der Soloselbständigen besser berücksichtigt werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bundeswirtschaftsministeriums.

Das Land ergänzt die Fördermaßnahmen unter anderem mit dem Darlehensprogramm **Mittelstandssicherungsfonds** oder einem **Sonder-Darlehensprogramm für gemeinnützige Organisationen**. Ansprechpartner sind die Förderlotsen der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH): 0431 9905 3365.

www.ib-sh.de/infoseite/corona-beratung-fuer-unternehmen/

www.schleswig-holstein.de



Nutzen Sie mögliche Zuschüsse zur Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter*innen - insbesondere, wenn diese sich in Kurzarbeit befinden. Die gesetzlichen Regelungen ermöglichen jetzt noch höhere Förderungen als bisher. Dazu bietet die WFG NF ein Seminar als Video-Konferenz an: **Do., 14. Januar 2021**, 14.00 bis 15.30 Uhr.

Sabrina Barzel und Katja Olms vom Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit sowie Benno

Kmietsch und Ulrike Hullmann vom Weiterbildungsanbieter WBS TRAINING AG stellen unterschiedliche Förderungs-, Unterstützungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Unternehmen vor. Astrid Herdes von der FTCAP GmbH - Fischer & Tausche Capacitors (Husum) berichtet aus der Unternehmensperspektive, wie die Fördermittel abgerufen werden konnten und welcher konkrete Nutzen sich dadurch ergeben hat.

Das Event findet im Rahmen unserer Workshop-Reihe „PePe“ (Perspektive Personal) statt. Anmeldungen über die Event-Seite der WFG NF:

event.wfg-nf.de/event/X9r4o46W



Wie kann die Zusammenarbeit aller Generationen im Team oder im Unternehmen besser gelingen? Wie lassen sich die Strukturen so anpassen, dass sie auch die Bedürfnisse der „Millenials“ und „Digital Natives“ berücksichtigen? In diesem Online-Seminar am **Di., 26. Januar 2021**, 14.00 bis 15.30 Uhr haben wir Prof. Dr. Tim Warszta zu Gast. Er leitet das WinHR Westküsten Institut für Personalmanagement der FH Westküste und ist Professor für Wirtschaftspsychologie.

Die Veranstaltung findet im Rahmen unserer Workshop-Reihe PePe (Perspektive Personal) in Kooperation mit dem Projekt Praktikum Westküste statt.

Anmeldung über die Event-Seite der WFG NF:
event.wfg-nf.de/event/LQ6YoGr9

Projektmanager*innen für Start-up-Förderung und Regionalmarketing gesucht



Die WFG NF sucht zwei neue Mitarbeiter*innen. Im Bereich **Regionalmarketing** geht es unter anderem um Ideen und Konzepte zur Unterstützung des Einzelhandels und zur

Ansiedlung neuer Unternehmen. Wer sich auf die Stelle im Bereich **Gründerförderung und Eventorganisation** bewirbt, wird zum Teil auch im Nordfriesischen Innovations-Center NIC in Niebüll eingesetzt und dort den CoWork-Space und Veranstaltungen betreuen.

Weitere Informationen:
www.wfg-nf.de

Persönliche und berufliche Weiterbildung - von Coaching bis Klimaschutz

Wer mit Zuversicht und Lust auf neue Herausforderungen ins neue Jahr startet, für den lohnt sich ein Blick in die Programme der Weiterbildungsanbieter. Auf dem Programm der [Nordsee-Akademie Leck](#) stehen von Januar bis März 2021 unter anderem Coaching-Seminare, eine Schreibwerkstatt und eine Modulreihe zur Fortbildung von Multiplikator*innen in Gedenkstätten.

Die [Volkshochschule Husum](#) bietet im März unter anderem ein Seminar „#klimafit - Klimawandel vor unserer Haustür! Was kann ich tun?“ an – und stellt auf ihrer Internetseite mehrere YouTube-Filme „Fit durch Corona“ zum Mitmachen zur Verfügung.

Kurse für die berufliche Weiterbildung finden Sie auch im **Kursportal Schleswig-Holstein** oder auf der Seite des **NordNetz Bildung**.

www.nordsee-akademie.de/programm/alle-bevorstehenden/

vhs-husum.de/

sh.kursportal.info/

www.nordnetz-bildung.de/unsere_angebote

Kreis Rendsburg-Eckernförde übernimmt Konzept von „Praktikum Westküste“



Zur Bäckerei in Aukrug oder nach Pahlen? Fachkraft für Lagerlogistik in Husum oder in Borgstedt? Wer einen Praktikumsplatz sucht, kann den Umkreis seiner Suche in der Online-Datenbank www.praktikum-westkueste.de jetzt um den Kreis Rendsburg-Eckernförde erweitern. Der Kreis hat das Konzept der Westküste übernommen, das als ein vom Bundesbildungsministerium gefördertes Projekt der Regionalen Kooperation Westküste begann und inzwischen von den Kooperations-Kreisen Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg finanziert wird.

Bei Praktikum Westküste geht es nicht nur um die Online-Datenbank, sondern auch darum, durch Informationsangebote Schüler*innen und Betriebe auf den Umgang miteinander vorzubereiten.

„Praktikum Rendsburg-Eckernförde“ wird durch die Aktivregionen Eider- und Kanalregion Rendsburg, Mittelholstein und Eckernförder Bucht mit Mitteln des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein (Leader) und der Europäischen Union (ELER-Programm) kofinanziert. Die Umsetzung übernimmt die Wirtschaftsförderung Rendsburg-Eckernförde in Kooperation mit dem Bildungswerk der Wirtschaft für Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.

www.praktikum-westkueste.de

www.praktikum-rendsbuerg-eckernfoerde.de

Ansprechpartnerin in Nordfriesland ist Ina Kruse: 04841 6685-25 oder i.kruse@wfg-nf.de.



Die **Bildungsprämien-Beratung** des NordNetz Bildung, einem Projekt der WFG NF, wurde bis zum Ende der Programmlaufzeit am 31.12. 2021 lizenziert. Heike Kaiser (Kreis Schleswig-Flensburg) und Christina König (Nordfriesland) können also auch im kommenden Jahr

Weiterbildungsberatung anbieten und Bildungsprämien-Gutscheine für einen finanziellen Zuschuss zu den Kursgebühren ausgeben.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Wenn Sie sich zur Förderung Ihrer Weiterbildung kostenfrei beraten lassen möchten, vereinbaren Sie einen Termin mit Christina König (04841 66 85-26) oder Heike Kaiser (0171 977 06 21).

www.nordnetz-bildung.de

www.bildungspraemie.info

Ausbilder für Sicherheitskräfte



Linke & Krebs - Ihr Kompetenzzentrum für Ausbildung und Arbeit UG ist seit Kurzem Mitglied im NordNetz Bildung, dem Netzwerk der Weiterbildungsanbieter im nördlichen Schleswig-Holstein. Die Firma aus Silberstedt bietet vor allem Jobs und Ausbildung im Security-Bereich und die Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung an. Linke & Krebs ist auch für die Arbeitsvermittlung in versicherungspflichtige Beschäftigungen nach § 45 Absatz 4 Satz 3

Nummer 2 des SGB III zertifiziert.

www.linkeundkrebs.de/

www.nordnetz-bildung.de/

Ab Januar werden 30 Business-Pläne entwickelt



30 Ideen wurden aus 80 Bewerbungen um die Förderung im **Ideestarter-Wettbewerb** ausgewählt. Ideestarter ist ein Projekt der WFG NF, der Aktiv-Region südliches NF und der Eider-Treene-Sorge-Region. Ab Januar bis Sommer 2021 treffen sich die angehenden Existenzgründer*innen nun zunächst virtuell, ab Frühjahr hoffentlich in Präsenz, um gemeinsam ihre Ideen bis zur Marktreife weiter zu entwickeln. Eine Jury entscheidet im Anschluss, welche 3 Ideen zusätzlich bis zu 5.000 Euro gewinnen.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und

Integration durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

www.idee-starter.de



Das dritte Grenzenlös-Barcamp des Interreg-Projekts „Fit4Jobs@WaddenC“ im November 2020 fand als Online-Event statt. Es zeigte sich: Session-Pitches und gemeinsame

Diskussionsrunden auf Deutsch, Englisch oder

Dänisch funktionieren auch virtuell, vor allem mit der erfahrenen Barcamp-Moderatorin Inga Wiele (gezeitenraum, St. Peter-Ording). Kirsten von Wildenradt, Marketing-Expertin der dänischen Werbeagentur KALB aus Løgumkloster, eröffnete das Event mit einer Keynote über das Trend-Thema „Digitale Kundenreisen“ (Digital Customer Journeys).

Die knapp 70 Teilnehmenden, die sich aus Deutschland, Dänemark und sogar Österreich zuschalteten, verteilten sich im Laufe des Tages auf insgesamt 12 Sessions rund um Themen zum „Digitalen Marketing“. In den Pausen konnten die Teilnehmer*innen mittels der „Netzwerk-Funktion“ des verwendeten Online-Tools zufällige „Business-Blind-Dates“ ausprobieren. In der Mittagspause konnten alle live am Bildschirm miterleben und nach Wunsch mitkochen, als Dr. Kerstin Limbrecht-Ecklund ein Matjes-Rezept zubereitete.

www.f4j.dk



Nur zwölf Paragraphen enthielt das erste Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das im Jahr 2000 in Kraft trat. 20 Jahre später sind es rund 80 Paragraphen. Kurz vor der jüngsten Novelle des EEG hatten die Netzwerkgentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (EE.SH) und der Landesverband Erneuerbare Energien LEE SH zum „**EE-Community-Treffen**“ mit einer virtuellen Gesprächsrunde darüber eingeladen, wie das Gesetz den Norden verändert hat und vielleicht selbst noch geändert werden sollte.

Zu den Gästen gehörten Schleswig-Holsteins Energiewendeminister Jan Philipp Albrecht, Reinhard Christiansen, Geschäftsführer von „Energie des Nordens“ aus Ellhöft, Michaela Hustedt von Bündnis 90/ Die Grünen aus Berlin (vor 20 Jahren die einzige Frau in der Gruppe der Bundestagsabgeordneten, die das EEG vorantrieben), Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (Berlin) und Dr. Stefan Tobias, Referatsleiter Energiewirtschaft im schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministerium.

„In ein Wirtschaftsförderungsgesetz der Neuzeit“ solle man das EEG umschreiben, schlug Ove Petersen vor, der sein Unternehmen GP Joule in den Reußenkögen in den vergangenen 20 Jahren von der Landwirtschaft auf innovative Energiewirtschaft inklusive Wasserstoff-Elektrolyse umgestellt hat.

Fabian Faller, Geschäftsführer des Landesverbands Erneuerbare Energien (LEE SH), erklärte in seinem Schlusswort: „Das EEG hat wichtige Impulse gesetzt. Diese Impulse könnten jetzt fortgesetzt werden, indem wir die richtigen Technologien fördern.“ Es könne nicht sein, dass man noch immer für den Einbau einer neuen Gasheizung 40 % Förderung erhalte, für den Einbau einer emissionsfreien Wärmepumpe dagegen nur 20 %.

www.ee-sh.de

Veranstaltungen und Termine im Überblick

- **Online-Informationsveranstaltungen der Industrie- und handelskammer IHK** (ab 08. Januar 2021) finden Sie unter www.ihk-schleswig-holstein.de
- **Qualifizierung für Ihre Mitarbeiter*innen:** Kostenfreies Online-Seminar, Do., 14.01.2021, 14 – 15.30 Uhr, Anmeldung unter event.wfg-nf.de/
- **Generationswandel im Unternehmen:** Kostenfreies Online-Seminar, Di., 26.01.2021, 14 – 15.30 Uhr, Anmeldung unter event.wfg-nf.de/
- **Fit für Finanzierung:** kostenfreie Online-Förderberatung der IB.SH, Do., 28.01.2021, 17 – 18 Uhr, Anmeldung: www.ib-sh.de
- **Förder-Beratungstag der IB.SH:** Kostenfreie Einzelgespräche von Di., 09.02. bis Do., 11.02.2021 in der IHK-Geschäftsstelle Husum (Industriestr. 30 a), Anmeldung unter 04841 80100 oder www.ib-sh.de
- **Care & Industry together against CORONA:** Virtuelles, kostenfreies Matchmaking des Enterprise Europe Network, ab 31.03.2021, Anmeldung und weitere Informationen: wtsh.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Schloßstraße 7
25813 Husum
Tel.: +49 4841 6685-0
Fax: +49 4841 6685-16
E-Mail: info@wfg-nf.de
Internet: www.wfg-nf.de

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Florian Lorenzen
Sitz der Gesellschaft: Husum
FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014
USt-IdNr.: DE214882005
Amtsgericht Flensburg HR 1565